

**Aufgabe:** Bitte vervollständigt den folgenden Text (gerne mithilfe von Google) und notiert die Lösungsworte mit den entsprechenden Ziffern in Eure Notiz App. Übrigens: Es fehlt immer nur 1 Wort in den Lücken! Auf Ausnahmen wird entsprechend hingewiesen.

Hinweis: Nur mithilfe der Lösungswörter könnt Ihr die letzte Safari-Station (Gemeinschaftsaufgabe für alle Teams Eurer Klasse) bewältigen! Also bitte volle Konzentration!

Los geht's!

## Ein holpriger Weg

### Zuerst wurde ich geboren

Mein Name ist Hannes. Ich bin schon alt - wirklich uralte. Geboren wurde ich vor 775 Jahren - also im Jahr \_\_\_\_\_ (1). Meine Knochen tun mir schon richtig weh. Aber ich glaube das liegt nicht nur am Alter sondern auch daran, dass ich meine ersten Lebensjahre in einem feuchten Sumpfbereich verbrachte. Geboren wurde ich nämlich in ....

Entschuldigt mein Gedächtnis ist nicht mehr ganz so gut! Was ich erinnere: Die Bedeutung des Städtenamens war „Sumpfstadt“. Aber das war nicht der Name der Stadt. Könnt Ihr mir vielleicht weiterhelfen: Welche Stadt heißt der Bedeutung nach Sumpfstadt?

Ihr habt auch keine Ahnung? Dann googelt doch mal „Sumpfstadt“. Das macht mein Enkel auf jeden Fall immer, wenn er etwas nicht weiß!

Natürlich, jetzt fällt es mir auch wieder ein: \_\_\_\_\_ (2) hieß die Stadt. In dieser Kaufmannsstadt wurde ich im Jahr 1244 geboren und das war auch das Jahr in dem meine Geburtsstadt \_\_\_\_\_ (3) erstmals urkundlich erwähnt wurde. Das ist mal ein Zufall! Oder?

### Meine Eltern

Meine Mutter, Tochter einer Kaufmannsfamilie wuchs - nicht weit entfernt von hier - in Cölln auf, das 7 Jahre vor Berlin erstmals urkundlich erwähnt wurde, nämlich im Jahr \_\_\_\_\_ (4). Sie machte sich immer ein bisschen über meinen Vater - dem

Sumpfstädter - lustig, dass sie aus einer Stadt mit viel längerer Tradition stamme. Dabei waren es doch nur \_\_\_\_\_ (5) Jahre. Naja wie Eltern eben so sind: Immer ein bisschen daneben!

## **1307 zwei Städte werden vereint**

70 Jahre später schlossen sich dann die beiden Kaufmannsstädte \_\_\_\_\_ (6) und \_\_\_\_\_ (7) zusammen, um sich gemeinsam besser gegenüber dem Landesherrn durchsetzen zu können und sich so ihre Rechte zu sichern und auszuweiten. Denn wie sagt man so schön: Einer ist keiner, \_\_\_\_\_ (8) sind mehr als einer! Nach dem Zusammenschluss hieß die Doppelstadt dann \_\_\_\_\_ (9) - mit so einem komischen Satzzeichen zwischen den beiden Städtenamen! Bevor ich es vergesse: Wie heißt noch das heutige Bundesland, das rund um die

Sumpfstadt liegt? \_\_\_\_\_ , ja genau. Jetzt fällt es mir auch wieder ein! Damals war es natürlich kein Bundesland sondern ein eigenständiges Land, in dem sich die Sumpfstadt befand.

### **Zusammen - aber trotzdem getrennt**

Und damals war natürlich nix mit Frauenquote: Zwölf Ratsmänner aus Berlin und sechs aus Cölln saßen im Rathaus der Doppelstadt. Dann musste natürlich auch noch eine gemeinsame Stadtmauer gebaut werden. Das ging ganz schön auf den Rücken, aber naja ich bin ja nicht nachtragend. Ist ja auch schon fast ein \_\_\_\_\_ (10) her. Schwamm drüber! Woran ich mich aber gerne erinnere: An sonnigen Tagen, bin ich nach der Arbeit an der Stadtmauer immer mit den anderen Arbeitern schwimmen gegangen. Aber ich komm nicht mehr auf den Namen des Flusses. Wie hieß der noch gleich? Gleich hab ichs, da gibt es doch auch dieses Sprichwort: Berlin - Die Perle an der \_\_\_\_\_ (11). Ja, genau so hieß der Fluss. Auf der einen Seite lag Cölln und auf der anderen Berlin. Die Städte bildeten nach der Vereinigung nach außen hin eine Einheit, behielten aber jeweils ihre eigenen Verwaltungen und Haushalte. So ein bisschen wie die \_\_\_\_\_ (12) Union heute. Und wie ich sagen würde, nix halbes und nix Ganzes. Aber naja, lass sie mal!

## **Erst die Askanier und dann die Hohenzoller**

Die nächsten Einhundert Jahre waren dann alles andere als gemütlich für mich.

Brandenburg und damit auch meine geliebte Heimatstadt Cölln-Berlin wurde zu dieser Zeit vom sächsischen Geschlecht der Askanier beherrscht. Und als der letzte Askanier 1319 - ich sag es mal salopp - den Löffel abgab, gab es zwischen den Luxemburgern und den Wittelsbacher einen langen Kampf um die Herrschaft in Brandenburg. Dieser Kampf zerrte ganz schön an unseren Nerven und hat natürlich auch einige Opfer mit sich gebracht. Toi, toi, toi - ich habe überlebt!

Aber jedes Leiden hat einmal ein Ende. So wandten wir (die Einwohner Cölln-Berlins) uns 92 Jahre nachdem der letzte Askanier gestorben war - im Jahre \_\_\_\_\_ (13) an den König Sigismund, der Friedrich von Hohenzollern als Schutzherrn für die Doppelstadt \_\_\_\_\_ (14) einsetzte. Und nur vier Jahre später wurde dann Friedrich I. zum Kurfürsten von Brandenburg ernannt - der Auftakt zur 500 Jahre dauernden Herrschaft der Hohenzollern.

## **Cölln-Berlin wird größer**

Inzwischen hatte Cölln-Berlin rund 8500 Einwohner und bestand aus etwa 1100 Häusern. Damit würde es sich nach heutiger Definition um eine Kleinstadt, Mittelstadt oder eine Großstadt handeln? Bitte hilft mir, ich stehe mal wieder auf dem Schlauch. Vielleicht sollte ich doch mal mein Gedächtnis überprüfen lassen. Aber ich hatte die letzten 200 Jahre einfach keine Zeit zum Arzt zu gehen! Na, mal schauen, vielleicht klappt ja im nächsten Jahrhundert! Stimmt, jetzt ist bei mir auch wieder der Groschen gefallen. Es wäre nach heutiger Definition eine \_\_\_\_\_ (15).

## **1432 - 1442 gemeinsame Verwaltung**

Weiter geht's: 1432 wurden die beiden Teile auch verwaltungstechnisch vereinigt, der ab 1440 regierende Kurfürst \_\_\_\_\_ (16) machte Cölln-Berlin zur Hauptstadt Brandenburgs. Und er ließ auch das erste Berliner Schloss erbauen.

## Erst Bevölkerungswachstum - dann Pest und Krieg

Im 16. Jahrhundert wuchs die Stadt durch Einwanderung zunächst weiter. Doch verschiedene Pestepidemien dezimierten die Bevölkerung drastisch.

Auch danach ging es schlecht weiter für die Stadt: Der Dreißigjährige Krieg (\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_) (17) war verheerend für Berlin wie auch für weite Teile Europas. Als er endete, hatte der Kurfürst seinen Hof nach Königsberg verlegt, und die Stadt zählte nur noch 6000 Einwohner. Mensch hatte ich Schwein, dass ich durch die Zeit unbeschadet durchgekommen bin,

## Cölln-Berlins Bevölkerung wächst auf 20.000 Menschen an

Unter Kurfürst Friedrich Wilhelm (1640 bis 1688) gedieh Berlin allerdings wieder. Am Ende seiner Regentschaft lebten 20.000 Menschen in einer Stadt, die einen zeitgemäßen Befestigungsring, einen Lustgarten sowie eine repräsentative Allee (Unter den Linden) erhalten hatte und zum Zentrum des Brandenburger Handels geworden war. Jetzt konnte man von Berlin schon von einer Kleinstadt, Mittelstadt oder Großstadt reden. Wie lautete noch einmal die Definition? Ach ja, jetzt konnte man schon mal von einer \_\_\_\_\_ (18) reden.

## Cölln-Berlin wird zu Berlin

Der Nachfolger Friedrich Wilhelms erhob 1701 einen Teil des Herzogtums Preußen zum Königreich und ließ sich zu König Friedrich I. von Preußen krönen. Nach der Vereinigung mit drei umliegenden Städten \_\_\_\_\_ (19), \_\_\_\_\_ (20) und \_\_\_\_\_ (21) wurde Cölln-Berlin 1709 zu Berlin und zugleich Haupt- und Residenzstadt Preußens. Die vereinigte Stadt hat jetzt 55.000 Einwohner.

Somit hatte Berlin 1709 die Oberhand übernommen und konnte sich zu dem entwickeln was es heute ist: Weltmetropole und zugleich \_\_\_\_\_ (22) Deutschlands - des Deutschlands wie wir es heute kennen!

Entschuldigt - komme gerade ins Grübeln! Dieses verfluchte Gedächtnis! Was war noch einmal die Bedeutung von Berlin? Ach ja: \_\_\_\_\_ (23)!

Heute hat Berlin fast \_\_\_\_\_ (24) Millionen Einwohner. Das nenne ich mal eine Bevölkerungsexplosion. So, jetzt habe ich keine Zeit mehr und ihr wollt ja auch zu dieser street-safari oder wie dieser moderne Quatsch heißt starten oder sie beenden. Naja nichts für Ungut!

Wechselt dafür einfach wieder in einem anderen Tab zu Euer Safari.

**Macht´s jut!**

**Euer Hannes.**

P.S.: Wenn Ihr noch mehr über Berlin erfahren wollt, \_\_\_\_\_ (25) schaut doch mal [hier](#) nach. Da hat so ein Gelehrter meine gesamten Ausführungen bis zur Maueröffnung im Jahre \_\_\_\_\_ (26) niedergeschrieben.